Beiersdorf

PRESSEMITTEILUNG

Klares Bekenntnis zum Klimaschutz: Beiersdorf veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht 2017

- Umstellung auf 100 Prozent regenerativ erzeugten Strom bis 2020
- CO_2-Emissionen global um weitere 70 Prozent bis 2025 senken
- Zielsetzung im Einklang mit Pariser Klimaschutzabkommen
- Beiersdorf ist Luftgütepartner der Stadt Hamburg

Hamburg, 04. April 2018 – Bis 2020 will Beiersdorf den Strom an allen globalen Produktions- und Bürostandorten zu 100 Prozent aus regenerativen Energiequellen beziehen. In 2017 wurden die Rahmenbedingungen für alle Produktionsstandorte geschaffen: Bis auf Mexiko und Nigeria werden alle Werke schon 2018 umgestellt. Zu den Produktionszentren in Deutschland und Spanien, die bereits direkt Strom aus erneuerbaren Energiequellen beziehen, kommen noch Chile und Polen hinzu. Die übrigen Produktionsstätten werden für ihren eingekauften Strom sogenannte „International Renewable Energy Certificates“ (I-RECs) erwerben, da in diesen Ländern noch keine direkte Belieferung mit Strom aus regenerativen Energiequellen möglich ist oder die Rahmenbedingungen für Direktbelieferung ungünstig sind. Das Werk in Mexiko beabsichtigt, seinen Strombedarf durch eine eigene Kraft-Wärme-Kälte-Kopplungsanlage selbst herzustellen. Der Strombezug aus erneuerbaren Energien soll so von aktuell 45 Prozent auf circa 75 Prozent in 2018 ansteigen.

„Die weltweite Umstellung auf erneuerbare Energien ist ein wesentlicher Hebel, um unser Klimaziel für 2025 zu erreichen. Wir planen zudem, messbare Zielgrößen für unsere CO_2-Emissionen aus Verpackungen, Rohstoffen, Geschäftsreisen, Produkttransport und Fertigwarenlieferanten zu entwickeln. Damit wollen wir auch die indirekten Emissionen deutlich reduzieren“ so Zhengrong Liu, Vorstandsmitglied Personal und Nachhaltigkeit.

Im Einklang mit Pariser Klimaschutzabkommen

Die weltweite Umstellung auf erneuerbare Energien ist Teil von Beiersdorfs neuer Klima-Strategie. 2016 hat das Unternehmen gemeinsam mit Experten des World Wide Fund For Nature (WWF Deutschland) ein neues Klimaziel entwickelt. Dieses sieht vor, die energiebezogenen Treibhausgas-Emissionen um 70 Prozent bis 2025 (Basisjahr 2014) zu senken. Damit agiert das Unternehmen im Einklang mit dem Pariser Klimaschutzabkommen (COP21), das den globalen Temperaturanstieg auf unter 2 Grad Celsius begrenzen will. In 2017 konnte Beiersdorf die energiebezogenen CO_2-Emissionen pro hergestelltem Produkt bereits um 27 Prozent senken.

Beiersdorf AG
Corporate Communications
Unnastraße 48
20245 Hamburg, Deutschland
Tel. +49 40 4909-2001
Fax +49 40 4909-2516
cc@beiersdorf.com
www.beiersdorf.de/ .com

Lokales Klima-Engagement für Hamburg

Auch beim Thema Mobilität setzt Beiersdorf Zeichen, um klimaschädliche Emissionen auf ein Minimum zu senken – und ist damit Luftgütepartner der Stadt Hamburg. Zu dem Engagement zählen unter anderem die „Green Car Policy“ für Firmenwagen, autofreie Tagen, Mietfahrräder, Car Sharing oder E-Mobilität. Auf Umweltfreundlichkeit ist auch der bis 2021 entstehende Neubau der Konzernzentrale in Hamburg-Eimsbüttel ausgerichtet. Als erstes Unternehmen in Deutschland strebt Beiersdorf eine Doppelzertifizierung mit zwei international anerkannten Gütesiegeln für Nachhaltigkeit und Gesundheit in der Gebäudeplanung an: dem „Leadership in Energy and Environmental Design“ (LEED) und dem „WELL Building Standard“. Wie bereits beim Werks-Neubau in Mexico strebt Beiersdorf mit LEED-Platinum auch hier den höchst möglichen Standard an.

We care. – Globale Nachhaltigkeitsstrategie
Seit 2010 bündelt Beiersdorf sein globales Nachhaltigkeitsengagement unter dem strategischen Dach „We care.“. Darunter stehen die drei Fokusfelder Products, Planet und People mit zahlreichen Maßnahmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette: von der nachhaltigen Rohstoffbeschaffung über die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter bis hin zur Reduktion des ökologischen Fußabdrucks sowie der weltweiten Unterstützung sozial benachteiligter Familien.

Der Beiersdorf Konzern veröffentlicht erstmalig einen gemeinsamen Nachhaltigkeitsbericht für beide Unternehmensbereiche – Consumer und tesa – für das Geschäftsjahr 2017, dessen nichtfinanzielle Erklärung zudem vom Wirtschaftsprüfungsunternehmen EY auditiert ist.

Der Bericht steht auf der Webseite des Konzerns zum Download zur Verfügung: https://www.beiersdorf.de/nachhaltigkeit/reporting/downloads

Über die Beiersdorf AG

Die Beiersdorf AG ist ein führender Anbieter innovativer und hochwertiger Hautpflegeprodukte und verfügt über mehr als 135 Jahre Erfahrung in diesem Marktsegment. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Hamburg beschäftigt weltweit rund 19.000 Mitarbeiter und ist im deutschen Leitindex für Aktien, dem DAX, gelistet. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte Beiersdorf einen Umsatz von 7,1 Mrd. Euro. Das Beiersdorf Produktportfolio zeichnet sich durch starke, international führende Haut- und Körperpflegemarken aus, zu denen u.a. NIVEA – die weltweit größte Hautpflegemarke* – Eucerin, Hansaplast und La Prairie gehören. Mit ihren innovativen und hochwertigen Produkten überzeugen sie Tag für Tag Millionen von Menschen weltweit. Weitere namhafte Marken wie Labello, Florena, 8x4, Hidrofugal, atrix, Aquaphor, SLEK and Maestro

Beiersdorf AG
Corporate Communications
Unnastraße 48
20245 Hamburg, Deutschland
Tel. +49 40 4909-2001
Fax +49 40 4909-2516
cc@beiersdorf.com
www.beiersdorf.de/ .com

ergänzen das umfangreiche Portfolio. Die hundertprozentige Tochtergesellschaft tesa SE, ein ebenfalls weltweit führender Hersteller in ihrer Branche, versorgt Industrie, Gewerbe und Verbraucher mit selbstklebenden Produkt- und Systemlösungen.

** Quelle: Euromonitor International Limited; NIVEA als Dachmarke in den Kategorien Gesichts-, Körper- und Handpflege; Handelsumsatz 2016.*

Kontakt:

Beiersdorf AG
Inken Hollmann-Peters
Vice President Corporate Communications & Sustainability
Tel: +49 40 4909-2001
E-Mail: cc@beiersdorf.com